1 Energieautarker Landkreis Roth bis 2030

Wir machen den Landkreis unabhängig von fossilen und hochgefährlichen Energieträgern (Öl, Kohle, Atom). Das erreichen wir durch Umstellen der Stromproduktion auf 100% erneuerbare Energie, Effizienzsteigerung und Stromeinsparung. Die Wertschöpfung bleibt bei den Bürger*innen des Landkreises Roth.

1.1 CO2-Minderungsprogramm für Kommunen

Mit CO2-Minderungsprogramm schaffen Anreize. einem wir bei Modernisierungsmaßnahmen und Neuanschaffungen auf energieeffiziente Lösungen zu heute haben einige Kommunen des Landkreises Minderungsprogramme auf den Weg gebracht. Hier streben wir einen interkommunalen Austausch an.

Wir setzen uns dafür ein, dass Kommunen in allen diesen Bereichen eine Vorreiterrolle einnehmen.

Dabei werden wir folgende Maßnahmen gezielt fördern:

- → Beschaffung energieeffizienter Geräte
- → Wärmeschutz Austausch von Fenstern und Außentüre
- → Einbau von Heizungsumwälzpumpen
- → Errichtung solarthermischer Anlagen
- → Errichtung von Klein-BHKWs
- → Beschaffung von Fahrzeugen mit Elektroantrieb

Durch diese finanziellen Zuschüsse fördern wir Energieeinsparungen und entlasten langfristig den Geldbeutel der Bürger*innen im Landkreis.

1.2 Bürger*innengenossenschaften und Kommunen hebeln gemeinsam 10H aus

Der finanzielle Ertrag aus Bürger*innenenengiegenossenschaften hält die Gewinne vor Ort und steigert die Indentifizierung der Bürger*innen mit ihrer Heimatkommune und dem Landkreis Roth. Bürger*innengenossenschaften sind eine basisdemokratische Möglichkeit, die Blockadepolitik der CSU-Staatsregierung im Bereich der Energiewende auf kommunaler Ebene zu durchbrechen.

Wir werden gemeinsam mit den Bürger*innen Bürger*innenenergiegenossenschaften initiieren, bilden und unterstützen. Dadurch verteilen wir die Energiewende auf viele Schultern und organisieren sie demokratisch und dezentral.

Durch die Überschreitung kommunaler Grenzen bei der Planung und Realisierung von Windkraftanlagen werden wir Windkraft trotz der von der CSU eingeführten 10H-Regelung auf demokratischer Basis und in interkommunaler Zusammenarbeit realisieren.

1.3 Energiesparberatung und -bildung

Wir unterstützen und intensivieren bereits erfolgreiche Beratungsmodelle mit Berater*innen vom Energiebündel und der ENA, die in den Haushalten mögliche Einsparungen im Bereich Strom, Heizen und Lüften offen legen. Wir werden sie in allen Kommunen des Landkreises ausbauen.

Wir schaffen Rahmenbedingungen, die über die einfache Energieberatung hinaus Unternehmen unterstützen, die eine ständige Verbesserung des Energieverbrauchs zum Teil ihrer Betriebsphilosophie machen. Dies gilt für den Eigenbetrieb und für die Beratungstätigkeit beim Kunden.

Im Landratsamt wollen wir Kapazitäten freisetzen, um die Schulen bei der Umsetzung von Energiesparprojekttagen beratend zu unterstützen. Darüber hinaus setzen wir uns dafür ein, dass Lehrkräfte sich in diesem Bereich vor Ort informieren und fortbilden können.

1.4 Netzrückkauf zur Durchsetzung innovativer Energieeinsparung

Wir wollen den kommunalen Netzrückkauf. Wege zu einem wirtschaftlichen Rückkauf von Strom- und Gasnetzen werden wir intensiv prüfen und vorantreiben. Dies gibt uns den nötigen Freiraum bei der aktiven Gestaltung der Energiewende vor Ort.

Die Strom- und Gasnetze wollen wir in einem interkommunalen Zweckverband des Landkreises Roth wirtschaftlich für die Beteiligten betreiben.

Eigene Netze ermöglichen es uns, im Bereich Speichermöglichkeiten zukunftsfähig zu sein. Wir setzen zukünftig auf innovative Lösungen, verteilt auf alle Bürger*innen und Kommunen, z.B. Smart-Grids, PTG, Schwarmtechnologie.

1.5 Energieeinsparung im Verkehr

Wir setzen uns für eine Unterstützung von Car-Sharing-Modellen in Form von Bürger*innengenossenschaften ein. Diese Genossenschaften gehen über kommunale Grenzen hinaus. Interaktive Plattformen sollen die Möglichkeit zur Bildung von Einkaufsfahrgemeinschaften schaffen. Um Verkehr zu vermeiden, stellen wir die Verfügbarkeit von Handel und täglicher Versorgung auch im ländlichen Bereich sicher.

Wir verbessern weiterhin eine flächendeckende Infrastruktur der E-Mobilität. Kernpunkte sind hierbei funktionale und einheitliche E-Tankstellen für E-Autos und E-Fahrräder sowie bevorzugte Standortauswahl für E-Parkplätze.